



An alle Mitglieder!

Weiden, 13.08.2015

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler

ich lade Sie zu unserem traditionellen

Tag der offenen Gerätehaustür mit Weinfest

am Samstag, 22.08.2015 ab 15:00 Uhr (Ecke Biber-/Böhmerwaldstr.)

herzlich ein.

Die Schirmherrschaft liegt wieder in den bewährten Händen unserer Bürgermeisterin a. D., Elisabeth Kraus.

Sie können sich über unser Geräteangebot informieren. Nützen Sie diese Gelegenheit.

Für Fragen und einen Plausch stehen unsere Spezialisten, aber auch die Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Hunger und Durst kann gestillt werden.

Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Mit freundlich Grüßen und schöne, erholsame Ferien- und Urlaubszeit

Edi Nickl
1.Vorsitzender

Siedler-INFO

08/2015

Inhalt

Seiten 3 - 5
Rückblick

Seite 5
Ausblick,Infos

Bitte Vormerken:

Samstag, 22.08. 15:00 Uhr Tag der offenen Gerätehaustür
Dienstag, 01.09. 18:00 Uhr Siedlerstammtisch im Gerätehaus
Dienstag, 08.09. 18:00 Uhr Frauentreff im Gerätehaus
Samstag, 19.09. 13:30 Uhr Wanderung



← Termine

Rückblick

Astl-Zwicker-Report

Beim Sommerbaumschnittkurs der Krumpes-Siedler am 18. Juli 2015 gab es zahlreiche Tipps für die Obstbaumpflege, so sprießt z. B. in drei Jahren ein Apfelbaum in ungewollte Richtungen. Da war es Zeit für den Sommerbaumschnittkurs im Garten der Familie Lang in der Biberstraße. Auf Einladung der Krumpes-Siedler mit Präsident Edi Nickl legte Agraringenieur Hermann Zierer wieder Hand an.

Es entwickelte sich in dieser Zeit im Baum oben viel Laub und das Bestreben sei eine Pyramidenform, bei der Licht auf die Äpfel treffen soll. Die unteren Leitäste können dicker nach außen wachsen aber die nach oben strebenden Schattentriebe gehören entfernt. Ein Gespinstmottenbefall muss im Restmüll entsorgt werden und darf nicht in den Grüngutcontainer. Kreuzende Äste verursachen Wundstellen durch Scheuern und bedürfen des Wegschneites. Im oberen Bereich sei nach mehrjährigem Austrieb nicht Schnipseln sondern das Ansetzen der Säge gefragt. Im Sommer ist für den Hobbygärtner die Pflege leichter und ein gut beleuchteter Apfelbaum bringt im kommenden Jahr wieder reichlich Frucht, erläuterte der Gartenexperte.

Bei einem Kirschbaum sei ein winddurchlässiger Schnitt gut, damit die Früchte bei Regen schnell abtrocknen und nicht aufspringen. Ein Ast mit Gummifluss gehöre abgesägt. Gummifluss ist häufig ein Anzeichen von tonigem und zu nassem Boden. Edi Nickl dankte im Namen der Vielzahl an Zaungästen und lud zum Weißwurstfrühstück in das Gerätehaus ein.

Zum 1. Bild: Agraringenieur Hermann Zierer (links) brachte Licht in die Baumkrone
Text und Bilder: Reinhold Dobmeier



Agraringenieur Hermann Zierer (links) brachte Licht in die Baumkrone, damit die Äpfel gut belichtet werden



rechts: Herr Flor: „Der Ast muss noch weg!“

Tagesfahrt

zu Dehner in Rain am Lech am 25.08.2015

Ein eindrucksvoller, harmonischer Tag im Sommerwind!

Er zählte und zählte, unser Reiseleiter Erich Bäumler: 96 Siedlerinnen, Siedler und interessierte Gäste fuhren in zwei Bussen nach Rain am Lech (so viele Menschen waren bisher bei keiner Fahrt dabei!). In Rain erwartete uns am Sitz der größten Garten-Center-Gruppe Europas die Dehner-Welt.

Rain hat rund 9.000 Einwohner, Dehner beschäftigt hier über 1.000 Menschen auf 650.000 qm. Dehner ist nicht nur ein Gartencenter, eine Erlebniswelt für Gartenfans und Tierliebhaber, mit 110 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, sondern auch ein Landhandelsunternehmen mit den Bereichen Dehner Agrar, degro und einem 4-Sterne-Blumen-Hotel in Rain. Bei einer Rundfahrt über das Gelände und durch die Stadt wurden uns die Fakten vermittelt. Besonders beeindruckte uns die Gärtnersiedlung. Sieben Gärtnereien produzieren auf 210.000 qm

Gewächshausfläche und 100.000 qm Freiland jährlich 30 Millionen Pflanzen; jede Gärtnerei ist auf bestimmte Pflanzen spezialisiert. Dehner nimmt die gesamte Produktion ab und vertreibt sie über sein Gartencenter.



Nach dem Mittagessen eroberten wir das Center, die Zoo-Fachhandlung und den öffentlichen (!) Blumenpark. Wir waren nicht allein, denn Teile der jährlich 1,5 Millionen Besucher kamen mit.

Auf 50.000 qm Parkfläche sahen wir einen Schaugarten mit Elementen aus Asien, England und dem Mittelmeerraum. Toll war der japanische Landschaftsgarten mit Großbonsais und Teichen.

Dann gab es eine Hommage an unsere Oberpfalz: ein riesiger Karpfen erweckte Heimatgefühle bei uns! Neben der Schauanlage gibt es einen 12.000 qm großen Naturlehrgarten, der die Schönheit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt näher bringt: Beschilderungen erläutern Pflanzen und Tiere.



Sehr schön für die Stadt Rain: der Eintritt in diese (Erholungs-)Anlage ist frei!

Voll gepackt mit Gartenideen und Pflanzen traten wir die Heimfahrt an: 98 Personen, tolle Infos, prima Organisation. Lieber Erich, das war mehr als „Spitze“!

Text und Bilder: Claus Schramm

Ausblick, Infos :



Nicht vergessen !!!

**Besuchen Sie unseren
Tag der offenen Gerätehaus-Tür**

**am 22. August 2015 ab 15:00 Uhr,
an der Ecke Biber-/Böhmerwaldstr.**

Es gibt: Geräte, Geselligkeit, Getränke, usw.

Siedlergemeinschaft
„Am Krumpes“ Weiden
(für Siedler in Weiden-Ost)

Anschrift: 1. Vorsitzender: Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon 33507



Geschäftszeiten für den Geräteverleih

Ausleihanforderungen nur noch

Montag bis Freitag von 07:15 bis 08:30 Uhr
sowie zusätzlich

Dienstag und Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr
unter Tel. 3 55 20 (Schimmer Johann)

Unsere Siedler-Stamm-Tische und unsere Frauentreffs

sind zu einem festen Bestandteil des ungezwungenen Informationsaustausches unserer Mitglieder geworden. Hier trifft man sich für rund 1 - 2 Stunden und plaudert über Gott und die Welt, erzählt nette Witze und Geschichten, führt manches Fachgespräch, gibt Tipp's über Heimwerken, Garteln usw.

Wenn Sie noch nicht dabei waren, gönnen Sie sich doch auch einmal diesen Plausch !

Wir freuen uns auf Sie !

Der Schreiberling wünscht allen Lesern einen schönen

Urlaub!



* * *